

Der Kreuzweg

Liebe Gemeinde!

Es ist überliefert, daß Maria, die Mutter Jesu, nach der Himmelfahrt ihres Sohnes täglich aufs neue den Kreuzweg vom Gerichtsgebäude des Pilatus bis zum Grab, nahe bei der Kreuzigungsstätte gegangen ist. Seitdem pilgerten unzählige Gläubige nach Jerusalem, um den letzten Weg des Erlösers zu gehen: sie wollten so dem heilschaffenden Leiden und Sterben Jesu nahesein. Dadurch fanden sie tiefen Zugang zum Geheimnis der Liebe Gottes und empfangen für ihren eigenen Lebensweg Hoffnung und Kraft.

Aus dem Heiligen Land zurückgekehrte Pilger legten Nachbildungen der heiligen Stätten in ihrer Heimat an. Oftmals übertrugen sie exakt die Länge der Via Dolorosa auf ihren heimischen Kreuzweg. Das Ziel der in der Heimat angelegten Kreuzwege war nicht selten ein Kalvarienberg (von Lat. calvariae locus; Schädelstätte = Golgatha), auf dem eine Grabeskirche oder die Kreuzigungsdarstellung aufgebaut war. Diejenigen, die es sich nicht leisten konnten, selbst nach Jerusalem zu pilgern, wollten dennoch dem Leidensweg Jesu so nah wie möglich sein. Die Pilger wollten sich in Ermangelung von Reisemöglichkeiten in das Heilige Land wenigstens geistig auf den Leidensweg von Jesus Christus begeben, wie Er seit dem Mittelalter in Jerusalem mit mancherlei frommen Ausschmückungen gezeigt und beschritten wurde.

Auch in Kirchen wurden »Kreuzwegstationen«: Kreuze oder Bilder errichtet. Die Zahl dieser Stationen wuchs allmählich auf vierzehn (teils biblisch, teils legendenhaft überlieferten). Als 15. Station kam später das Auferstehungsgedenken dazu. Bis heute schwankt die Zahl der Stationen. Auch sind die Inhalte verschieden. die meisten Kreuzwege beginnen mit der Verurteilung durch Pilatus, andere aber schon mit dem Gethsemane-Gebet.

Die Frömmigkeit des heiligen Franz von Assisi hat ganz besonders die Kreuzwegandacht geprägt. Das Leben Chri-

sti war ihm täglich erfahrbare Gegenwart, aus der er lebte. Und so ist auch ein Herzensgebet des heiligen Franz das Grundgebet der Kreuzwegandacht geworden: »Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.«

Die Kreuzwegandacht regelmäßig zu beten, ist ein wahrer Weg, Jesus im Glauben zu begegnen und aus der Kraft der Liebe Gottes zu leben. Sie hilft uns, mit dem Herrn mitzufühlen, und tiefer zu erahnen, was Er für uns getan hat. Und wir lernen unser Schicksal in Seines hineinzugeben und mit Ihm zu verbinden. Mit Jesus können wir dann unsere Leiden getrost annehmen, Scheitern ertragen und in der Stärke des Glaubens die Opfer bringen, die Gott auch uns zumuten will für Seinen Heilsweg mit uns. So ist der Kreuzweg eine heilige Schule des Lebens und Leidens, in der wir unser tägliches Dasein wiederfinden. Unser Herr sagt uns (Lk 9,23): "Wer Mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich".

In den Passionsgottesdiensten donnerstags ab Aschermittwoch betrachten wir jeweils zwei Stationen, in der Karwoche um 19 Uhr Montag bis Mittwoch jedesmal einen ganzen Kreuzweg: auf Dias von einem chinesischen Kreuzweg, modernen Holzschnitten und mittelalterlichen Darstellungen.

Alle sind herzlich eingeladen, diese klassische Schule der Nachfolge und des Glaubens für sich zu entdecken.

Mit herzlichen Grüßen!

Euer Pastor W. Bartram



***Wenn man nur die Alten liest, ist man sicher,
immer neu zu bleiben.***

Marie von Ebner-Eschenbach

Begleitete Pilgerwanderung:

Kirchbrak – Stadtoldendorf

ca. 15 km auf dem Zisterzienser-Weg

Termine: Samstag, 25.04.2009

Sonntag, 7.06.2009



Gemeinsame Wanderung von Kirchbrak über den Vogler zum Kloster Amelungsborn und weiter bis Stadtoldendorf:

Einen Tag mit Gott gehen.

Staunen, uns austauschen, schweigen, beten, singen, hören ...

Treffpunkt: 9:00 Uhr Ev. St. Dionys-Kirche Stadtoldendorf

Von hier Taxi-/Busfahrt nach Kirchbrak

Rückkehr nach Stadtoldendorf ca. 18:30 Uhr

Mitbringen: Wetterfeste Wanderkleidung, Verpflegung und Getränke;
Gute Kondition wegen Steigungen

Kostenbeitrag: 15,- € (incl. Fahrt und Nachmittagsüberraschung)

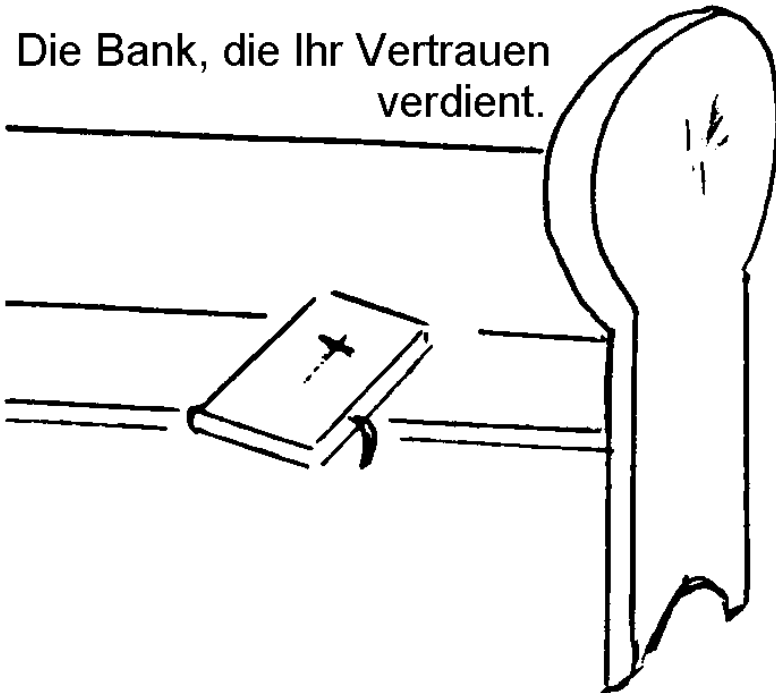
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung: Carola Foeth-Dieckhoff, Tel.05382/6385 (Fr- Nachm. - Di);

Dieter Prüschenk, Handy: 0170 38 65 177 (dieter.prueschenk@freenet.de)



Die Bank, die Ihr Vertrauen verdient.



Die Kinderseite

Weltgebetstag für Kinder

Der Weltgebetstag kommt dieses Jahr aus **Papua-Neuguinea**, ein exotisches Land am anderen Ende der Welt!

In diesem Land wird natürlich auch etwas anderes gegessen als bei uns. Hier ein Rezept, probiert es aus, es schmeckt wirklich lecker!!!

Liklik Kek (Kokosnussbrötchen)

Zutaten:

1 Tasse Mehl, 1 Tasse Zucker, 1 Tasse Kokosflocken, etwas Backpulver, 1 Ei, Zitrone, etwas Wasser (sehr sparsam, max. 1 Eß).

Zubereitung:

Alles zu einem festen Teig vermischen, kleine Bällchen formen und im Backofen bei mittlerer Hitze goldgelb backen (180° C Umluft, 15 Minuten)

Mehr über dieses Land, insbesondere über die Kinder, das Essen, die Landschaft, die Musik wollen wir Euch am **1.April** ab 15 Uhr im St. Gangolf Haus erzählen. Dann feiern wir unseren **Weltgebetstag!!!**

Unsere **Kinderstunde** findet an folgenden Samstagen

ab 15 Uhr im St. Gangolf Haus statt. Wir möchten alle Kinder unserer Gemeinde im Alter ab 5 Jahren dazu herzlich einladen:

14. März

28. März

01. April (Mittwoch!)

25. April

09. Mai

23. Mai

13. Juni

Sommerpause

Aktuelles aus dem Kindergarten

Kurz vor Weihnachten, wir waren gerade beim Aufräumen, da klingelte es an der Tür. Ich öffnete und herein kam nicht der Weihnachtsmann, aber eine freudige Überraschung mit Namen Helmut Tacke aus Golmbach. Herr Tacke überreichte mir eine großzügige Spende, dass es mir den Atem verschlug. Aus lauter Freude nahm ich ihn mit zu uns in die Gruppe. Die Kinder bedankten sich bei Herrn Tacke mit Liedern und Spielen.



Für weitere Spenden bedanken wir uns auch sehr herzlich bei:

Familie Leue, Golmbach;

Familie Klindworth-Niederprüm, Holenberg;

Firma Wessarges-Hundertmark, Stadtoldendorf;

und bei allen Spendern, die bei der letzten Erntedank-Sammlung der Konfirmanden insgesamt 663 Euro für den Kindergarten gespendet haben.

Die Kinder wünschen sich einen neuen Kochherd in der Puppenecke, im Außenbereich Bewegungsmaterialien für das Gleichgewicht, Förderspiele für die emotionale, geistige und soziale Bildung und so manches mehr. Kinder und Erzieherinnen bedanken sich bei allen Spendern recht herzlich.

Kindergartenfest !

Am **16. Mai** feiern wir unser **Kindergartenfest**. Nähere Informationen werden später herausgegeben. Wir freuen uns auf jeden Besucher der zu uns kommt, mit uns spielt und fröhlich ist. Für Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke wird gesorgt. (Christina Reimers)

Negenborner Pfarrgrundstück steht mit allen Gebäuden zum Verkauf

Aufgrund der finanziellen Lage von Landeskirche und Gemeinden sollen bis zum Jahr 2020 etwa ein Drittel der kirchlichen Gebäude aufgegeben werden. Den Verkauf von Kirchen und Kapellen will man vorerst vermeiden, aber alle anderen Gebäude werden zur Zeit unter die Lupe genommen, inwieweit sie finanziell noch tragbar sind. Im Rahmen dieser Untersuchungen ist das Kirchenkreisamt auch an unseren Kirchenvorstand herangetreten und hat den Verkauf des Negenborner Pfarrhauses angemahnt. Mit handfesten Zahlen wurde die Notwendigkeit eines Verkaufes belegt. Die hohen Kosten zur Unterhaltung und der geringe Ertrag bei gleichzeitiger geringer kirchlicher Nutzung des Gebäudes bewirkten Jahr für Jahr Defizite, die bisher stillschweigend hingenommen worden waren. Es stand zu befürchten, daß der Kirchengemeinde in Zukunft anderweitig Mittel gekürzt werden könnten, wenn man sich solche Defizite weiter leiste.

Deshalb hat der Kirchenvorstand nach langer und intensiver Beratung beschlossen, das ehemalige Pfarrhaus mit dem gesamten Grundstück in Negenborn zu verkaufen.

Das 2-geschossige Wohnhaus steht in der Schulstraße in Negenborn auf einem 5.108 m² großem, parkähnlichem Grundstück mit teilweise altem Baumbestand und einem Nebengebäude, das als Garage und Abstellraum genutzt wird. Das Grundstück läßt sich bei Bedarf teilen, sodaß dann das Gebäude (ca. 1.670 qm Grundstück) und ein unbebautes Grundstück (ca. 3.438 qm) getrennt veräußert werden könnten. Das Erdgeschoss wurde bisher für gemeindliche Aktivitäten genutzt. Die Wohnung im Obergeschoß ist zur Zeit vermietet.

Das ehemalige Pfarrhaus wurde ca. 1850 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Der Kaufpreis ist Verhandlungssache. Das gesamte Objekt hat gemäß dem amtlichen Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Hameln einen Verkehrswert von 137.000,- €. Weitere Informationen kann man im Pfarramt (Tel. 05532 / 8303) erhalten oder im Internet unter "www.kirchengrundstuecke.de".

Das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten
zu den Quellen des lebendigen Wassers, und Gott wird ab-
wischen alle Tränen von ihren Augen. Offb.7,17

In Dankbarkeit und Trauer befehlen wir
in Gottes Hand unseren

Kirchenvorsteher Fritz Frohme.

Fritz Frohme hat seit 2002 als Vertreter des Abtes von Amelungsborn und seit 2006 als gewählter Kirchenvorsteher engagiert und hilfsbereit für die beiden zusammenwachsenden Gemeinden Negenborn und Golmbach und das Kloster Amelungsborn gewirkt, das ihm besonders am Herzen lag. Mit großem Interesse hat er unsere lettische Partnerschaft begleitet und gefördert. Er war uns ein großer Helfer in Rat und Tat. Möge Gott ihm seine Mühen in Gnaden entgelten. Unser fürbittendes Gedenken gilt ihm und seiner Familie.

I n f o r m a t i o n e n — V o r s c h a u

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Mittwoch, den 3. Juni, 19°Uhr im St.-Gangolf-Haus. Wir beginnen mit einem Elternabend und allgemeinen Informationen. Ab 18³⁰ Uhr oder anschließend können die Anmeldeformulare ausgefüllt werden. — Mitzubringen sind: Familienstammbuch mit Geburts- und Taufurkunde. Angemeldet werden können alle Kinder, die **vor dem 1. August 1997 geboren** sind bzw. **nach dem Sommer in die 7. Klasse kommen.** Benachrichtigungen werden nicht verschickt!

Die erste Unterrichtseinheit ist Samstag, den 6. Juni, 9°°-12°°Uhr

Die Einführung und Fürbitte für die Vorkonfirmanden geschieht im Hauptgottesdienst am 7. Juni in Amelungsborn

Weitere Termine zum Vormerken:

Konfirmandenunterricht: Donnerstag, 11. und 18. Juni 18.00 Uhr vor dem Gottesdienst.

Fahrt der Vor- und Hauptkonfirmanden zum Bibeldorf Rietberg: Samstag, 26. Sept. 9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Jubelkonfirmation: Pfingstsonntag in Amelungsborn,

31. Mai 2009, 10.00 Uhr

Soweit wir die Adressen kennen, sind Einladungen verschickt. Eingeladen wurden alle Gemeindeglieder, die in diesem Jahr ihre **Goldene, Diamantene**, oder **Eiserne** Konfirmation feiern. (Man möge sich bitte im Pfarramt melden, wenn jemand vergessen, bzw. woanders konfirmiert wurde, aber bei uns mitfeiern möchte.)

15.30 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken bei Eikenberg in Golmbach

17.30 Uhr: **Schlußandacht** in der St.-Gangolf-Kirche in Golmbach.

Gemeindefest am 20. Juni in Golmbach!

Gottesdienste

4. Sonntag in den Fasten: Lätare (Lied 396)

21. 3. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Holenberg)
22. 3. Sonntag	10:00	Hauptgd.m.Vorstellung der Konf.	(Golmbach)
26. 3. Donnerstag	19:00	Passionsgottesdienst	(Golmbach)
27. 3. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

5. Sonntag in den Fasten: Judika (Lied 76)

29. 3. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
2. 4. Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
	19:00	Passionsgottesdienst	(Golmbach)
3. 4. Freitag	18:00	Vesper (anschl. via benedikta)	(Amelungsborn)

6. Sonntag in den Fasten: Palmarum (Lied 87)

4. 4. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Negenborn)
5. 4. Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Golmbach)
6. 4. Kar Montag	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
7. 4. Kardienstag	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
8. 4. Karmittwoch	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)

9. 4. Gründonnerstag: Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles

19:00 Gem. Beichte u. Hauptgottesdienst (Golmbach)

10. 4. Karfreitag: Tag der Kreuzigung des HERRN

10:00 Hauptgottesdienst (Golmbach)

15:00 Andacht zur Todesstunde (Ev. Joh.) (Golmbach)

Heiliges Osterfest (Lied 101)

11. 4. Sonnabend	22:00	Feier der Osternacht	(Amelungsborn)
12. 4. Ostersonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
13. 4. Ostermontag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
16. 4. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
17. 4. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti (Lied 102)

18. 4. Sonnabend	18:00	Buß-Andacht	(Amelungsborn)
19. 4. Sonntag	10:00	Hauptgd. m. Konfirmation	(Amelungsborn)
	18:00	Dank-Andacht	(Golmbach)
23. 4. Donnerstag	19:00	Gottesdienst (Evang. Markus-25. 4.)	(Golmbach)
24. 4. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

2. Sonntag nach Ostern: Misericordias Domini (Lied 274)

26. 4. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
30. 4. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
1. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

3. Sonntag nach Ostern: Jubilate (Lied 108)

2. 5. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
3. 5. Sonntag	10:00	Familiengd. (Ap.Phil.u.Jak.d.J.)	(Amelungsborn)
7. 5. Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
	19:00	Gem. Beichte u. Gottesdienst	(Golmbach)
8. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

4. Sonntag nach Ostern: Kantate (Lied 243)

10. 5. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
14. 5. Donnerstag	19:00	Gd. (Hl.Gangolf-11. 5.)	(Golmbach)
15. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

5. Sonntag nach Ostern: Rogate (Lied 133)

16. 5. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Lütgenade)
17. 5. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)

21. 5. - Fest der Himmelfahrt des HERRN

Donnerstag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
22. 5. Freitag	18:00	Vesper (anschl. via benedikta)	(Amelungsborn)

Sonntag nach Himmelfahrt: Exaudi (Lied 128)

24. 5. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
28. 5. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
29. 5. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

Fest der Ausgießung des Hl. Geistes (Lied 125)

31. 5. Pfingstsonntag	10:00	Hauptgd.m.Gold./Jubil.Konf.	(Amelungsborn)
	17:30	Dank-Andacht	(Golmbach)
1. 6. Pfingstmontag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
4. 6. Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
	19:00	Gem. Beichte u. Gottesdienst	(Golmbach)
5. 6. Freitag	18:00	Vesper (anschl. via benedikta)	(Amelungsborn)

Trinitatisfest (Lied 139)

6. 6. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
7. 6. Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Amelungsborn)
11. 6. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
12. 6. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

**Gelegenheit zur Einzelbeichte
jederzeit nach Vereinbarung bzw. nach den Gottesdiensten**

**An Gott zu glauben heißt nicht, einfach an Gott
zu glauben, sondern, nicht auf den Glauben an
Ihn verzichten zu können.**

(Nicolás Gómez Dávila)

Konfirmation 19. 4. 2009

10°° Uhr, in Amelungsborn

Niklas Bertram, Reileifzen, Lange Straße 18
Luisa Borchers, Holenberg, Im Winkel 2
Friedrich Brinkmann, Negenborn, Meierhof 2
Laura Freidenberger, Negenborn, Neue Straße 4
Alina Holsten, Negenborn, Blumenstraße 2a
Niclas Homeyer, Holenberg, Im Winkel 11
Marcel Ingelsberger, Golmbach, Hökerstr. 4
Saskia Jakisch, Negenborn, Hooptalstr. 1
Christoph Jakob, Holenberg, Sonnenweg 8
Darleen Katzinski, Golmbach, Mühlanger 26
Thore Keim, Negenborn, Bäckerstraße 6
Carolin Köke, Warbsen, Forstbachtal 3
Jessy-Belle Kürig, Holenberg, Auf dem Meierhof 3
Kai Loewenich, Golmbach, Försterbrink 22
Carolin Müller, Reileifzen, Weserblick 5
Fabian Müller, Golmbach, Sprottauer-Str. 23
Philipp Nicke, Golmbach, Försterbrink 17
Philipp Ostermann, Golmbach, Försterbrink 4
Annika Sauthoff, Negenborn, Brink 1
Marvin Scholtz, Reileifzen, Lange Straße 1
Domenik Schünemann, Reileifzen, Weserstraße 7
Laura Seeleib, Negenborn, Bäckerstraße 3
Leon Streicher, Golmbach, Zum Eichholz 10
Jan Sünнемann, Golmbach, Mühlanger 27
Florian Tacke, Golmbach, Negenborner Straße 8
Sarah Voigt, Holenberg, Im Winkel 4
André Wolf, Holenberg, Kleine Breite 13
Jan Zentgraff, Golmbach, Gehren 10

Andere Zusammenkünfte

Seniorenkreis: 2.4.; 4.5.; 2.6.: Beginn 15:00 mit Andacht (Golmbach)
Bus-Abfahrt: Reil.:14:20 / Lütg.:14:30 / Warb.:14:35 / Ngb.:14:40 / Hlb.:14:45
Kinderstunde: (vierzehntätiglich)
samstags 15:00: 2. und 4. Samstag im Monat (Golmbach)
Schola Amelungsborn: sonnabends 17:00 (Ngb/Hlb)
Familiaritas des Klosters Amelungsborn: 8.-10.5.; 12.-14.6.
Ökumen. Frauenkreis: 15.-17.5.;
Via Benedikta: freitags 18:00 Uhr, Beginn mit Vesper: 3.4.; 22.5.; 5.6.

Kirchliche Amtshandlungen

TAUFEN sind im Familiengottesdienst, der in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn und Golmbach (bzw. in den Gottesdiensten in Lütgenade und Reileifzen) stattfindet. — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St.-Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.

Kirchlich begraben wurden 2008/09:

27.11.: Minna Dörries geb. Becker, 84 J, Negenborn
05.12.: Walter Thill, 76 J, Negenborn
12.12.: Ilse Becker geb. Streicher, 82 J, Eschhs. ehem. Golmbach
19.12.: Anna Gundelach geb. Ritterbusch, 87, Holenberg
29.12.: Walter Utermöhle, 86 J, Golmbach
30.12.: Herbert Bertram, 60 J, Warbsen
31.12.: Wilhelm Arneke, 80 J, Holenberg
08.01.: Dieter Koenig, 71 J, Holenberg
08.01.: Udo Kuhlmann, 53 J, Negenborn
20.01.: Ursel Weiß geb. Kretzer, 82 J, Golmbach
12.02.: Helene Rustenbach geb. Reinert, 94 J, Reileifzen, ehem. Negenborn
18.02.: Hilde Tilhein geb. Daus, 89 J, Reileifzen, ehem. Warbsen
26.02.: Otfried Homann (Fam.), 83 J, Celle
27.02.: Fritz Frohme, 73 J, Holenberg



Den Austritt aus der Landeskirche erklärte:

26.11.2008: Thomas Rumpeltin, Golmbach.

Man muß das Gute tun, damit es in der Welt sei.

Marie von Ebner-Eschenbach

SPRECHSTUNDEN

PFARRBÜRO in GOLMBACH

☎ 05532-8303

Dienstag u. Donnerstag 10-12 Uhr

Spenden-Kto.-Nr. 1067390, Volksbank Weserbergland (BLZ: 27290087)

Pastor Wolfgang Bartram, 37640 Golmbach, Holenberger Str. 17

☎ 05532-8303